Vebesserung

Objekttyp: **Corrections**

Zeitschrift: **Allgemeine schweizerische Schulblätter**

Band (Jahr): **6 (1840)**

Heft 9-10

PDF erstellt am: **25.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

sprochen, dessen Gründung nun am 1. Weinm. d. J. eingeleitet wurde. Es hat nämlich Herr Oberlehrer Zuberbühler in Münchenbuchsee mehrere Schulmänner und Schulfreunde auf den genannten Tag zu einer Zusammenkunft nach Morgenthal eingeladen, und es haben sich daselbst auch wirklich folgende 12 Herrn eingefunden: Aus dem Kt. Bern Seminardirektor Rikkli, Oberlehrer Zuberbühler, Seminarlehrer Steiger, Dr. Bandlin (Vorsteher einer Privatlehranstalt in Langenthal); aus Basellandschaft Schulinspektor Kettiger, Pfarrer Zschokke, die Bezirksschullehrer Rüsperli und Senn, Lehrer Sturzenegger von Hilfelfingen; aus dem Kt. Solothurn Pfarrer Propst in Dornach; aus dem Aargau Seminardirektor Keller und Straub. — Hr. Kettiger eröffnete die Versammlung mit einer Vorlesung über den Zwekk und Ersprießlichkeit eines schweiz. Lehrervereins und fand bei den Anwesenden einstimmigen Beifall. Da wir seinen Vortrag in dem nächsten Hefte der Schulblätter veröffentlichen werden; so beschränken wir uns hier lediglich auf eine kurze Angabe der Verhandlungen. Nach dem Vortrage des Herrn Kettiger wurde ein Entwurf von Statuten für den Verein vorgelegt; man beschloß jedoch, mit der Aufstellung von Statuten einstweilen noch zuzuwarten, bis eine größere Anzahl von Männern ihren Beitritt zugesagt haben wird, deren Stimme man zuvor auch noch darüber vernehmen will. Dagegen war man über die Nützlichkeit und in Rükksicht auf die gegenwärtige Lage des Schulwesens über die Nothwendigkeit eines schweiz. Lehrervereins gänzlich einverstanden. Um nun denselben in größerer Ausdehnung ins Leben zu rufen, wurde Herr Seminardirektor Rikkli für die nächste Versammlung zum Vorstande erwählt. Derselbe wird nun vielfache Einladungen ergehen lassen und dann im nächsten Frühling eine zweite Versammlung ausschreiben. Aber auch jeder der übrigen Anwesenden hat versprochen, seine Bekannten und Freunde aus dem Schulstande von dem Vorgange am 1. Weinm. in Kenntniß zu setzen und zur nächsten Versammlung einzuladen. Allgemein wurde auch der Wunsch ausgedrükkt, es möchten Alle, welche ihre Anliegen in dieser Sache und ihre Ansichten darüber aussprechen wollen, sich hiezu der Schulblätter bedienen, die jedem hiezu Berufenen als Sprechsaal des schweiz. Lehrervereines offen stehen.

Verbesserung. Auf Seite 463 sind in Zeile 9 von unten die Worte zu streichen: über die Hochschule in Zürich.